

Information zur Dichtheitsprüfung

August 2012

Warum Dichtheitsprüfung?

- Die Kälteanlage ist Druckschwankungen, Vibrationen und Temperaturwechseln ausgesetzt. Diese und andere Faktoren können unter Umständen Lecks erzeugen, was zu einem Verlust von Kältemittel führen kann.
- Damit eine Kälteanlage energetisch effizient arbeitet und die Kühlung sicher funktioniert, ist eine korrekte und ausreichende Kältemittelbefüllung jedoch Grundvoraussetzung.
- Eine regelmäßige Dichtheitsprüfung stellt somit die wirtschaftliche Funktionsweise der Kälteanlage sicher und beugt auch einem Ausfall der Anlage vor.

Wie entstehen Kältemittelundichtheiten?

- Lecks aufgrund von Druckschwankungen, Vibrationen oder Temperaturwechseln
- Korrosion
- Beschädigung der Kälteanlage durch nicht sachgerechten Gebrauch

Was sind Auswirkungen von Kältemittelmangel?

- Sehr hoher Stromverbrauch durch fehlende Kälteleistung und schlechten Wirkungsgrad
- Die Solltemperatur in den Klimamöbeln oder Klimaräumen wird nicht mehr erreicht
- Reduzierte Lebensdauer der Kältemaschinen (hohe Verdichtungsendtemperatur)
- Potenzielle Anlagenausfälle mit drohenden Warenschäden
- Umweltbelastung durch Emission von Kältemittel mit Treibhauspotenzial

Ist eine Dichtheitsprüfung gesetzlich vorgeschrieben?

- Ja, bei FCKW-Kältemitteln (z.B. R22) durch EU-Verordnung 2037/2000 und nationaler Ergänzung der Chemikalien-Ozonschichtverordnung; bei FKW-Kältemitteln (z.B. R404A, R422D, R134a) durch die EU-Verordnung 842/2006 (gültig ab 4. Juli 2007)
- Die Anzahl der Dichtheitsprüfungen ist in den oben genannten Vorschriften festgelegt

Wie wird eine Dichtheitsprüfung durchgeführt?

- Überprüfung des Anlagen-Logbuchs und der Betriebsdaten
- Visuelle Kontrolle der zugänglichen Anlagenbauteile
- Suche mittels elektronischem Lecksuchgerät nach ausgetretenem Kältemittel

Interesse?

Wir beraten Sie gerne! Wenden Sie sich bitte an Frau Rolski der Eschenfelder KKU GmbH in Marl:
Telefon (02365) 92490-0, Telefax (02365) 92490-30,
E-Mail: info@eschenfelder-kku.de